

devisen news

Rückblick

Nach mehrtägiger Talfahrt vermochte der Euro gestern erstmals wieder etwas Boden zu finden. Zeitweise kratzte EUR/CHF gar an der 1.1650-Marke. Zwar drückt die Schuldenkrise in Europa weiterhin auf die Stimmung der Anleger, jedoch haben eher schwach ausgefallene US-Konjunkturdaten den Fokus etwas von Europa weggenommen und so den Euro gestützt. Der für die US-Wirtschaft bedeutsame private Konsum entwickelt sich weiterhin nicht gut. Der US-Einzelhandelsumsatz sank im Juni um -0.1 %. Die Erwartungen lagen bei einem Anstieg von 0.1 %. Besser als erwartet vielen hingegen die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe aus. Diese beliefen sich in der Woche zum 09. Juli auf 405'000. Die Prognose lag bei 415'000 Anträgen. Trotz den enttäuschenden Umsatzdaten zeigte sich die Situation im USD/CHF gestern wieder etwas entspannter. Der Dollar vermochte gestern zum Franken die 0.81- Marke zu halten.

Outlook

Zum Wochenschluss steht nochmals eine ganze Reihe an US-Konjunkturdaten zur Veröffentlichung an (siehe Agenda). Zuletzt hat sich der Fokus der Anleger wieder vermehrt nach USA gerichtet. US-Notenbankchef Ben Bernanke hat gestern vor einem Kongressausschuss erklärt, dass er die Lage der wirtschaftlichen Erholung als "weiterhin fragil" einschätzt. Ausserdem würde sich die Situation auf dem US-Arbeitsmarkt nur sehr, sehr langsam verbessern. Trotzdem sprach er sich gegen weitere Stützungshilfen der Fed aus, um der schwächelnden US-Wirtschaft unter die Arme zu greifen. Dies aufgrund der unter anderem steigenden Inflation. Trotz den vielen News aus den USA darf man nicht ganz die weiterhin prekäre Situation im Europa vergessen. Auch hier bleibt die Lage angespannt.

USD

Aus technischer Sicht bleibt der Abwärtstrend weiterhin intakt. Ein Unterschreiten des Supports bei 0.8080 würde Kurse bis in die Region 0.8050 bzw. 0.8000 ermöglichen. Gegen Oben bildet erst 0.8275 einen grösseren Widerstand.

Chartpunkte		
0.8370	Resistenz	1.1965
0.8330		1.1805
0.8275		1.1725
Aktuell		Aktuell
0.8080	Support	1.150
0.8050		1.1450
0.8000		1.1400

EUR

Dem Euro wurde gestern aufgrund der negativen US-Daten eine kleine Verschnaufpause gegönnt. Dennoch spricht hier wenig dafür, dass der Abwärtstrend vom Tisch ist. Ein Test des Supports bei 1.1450 ist weiterhin nicht auszuschliessen.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.34 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.8167	0.8205	0.8083
EUR/CHF	1.1553	1.1649	1.1526
GBP/CHF	1.3191	1.3217	1.3109
YEN/CHF	1.0316	1.0355	1.0235
EUR/USD	1.4147	1.4258	1.4116

Zinssätze	CHF	USD	EUR
3 Monate	auf Anfrage		
12 Monate	auf Anfrage		
3 Jahre	0.65	0.98	1.97
5 Jahre	1.18	1.81	2.41
10 Jahre	1.93	3.08	3.08

Edelmetall

Gold Unze	1581.98
Silber Unze	38.29
Platin Unze	1753.10
Palladium Unze	774.80

Trading

Alte Position

Verkauft EUR/CHF 1.2160, eingedeckt bei 1.1800

Aktuelle/Neue Positionen

-

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
15.07.2011	14.30	Verbraucherpreisindex	USA	Juni	-0.1 %	0.2 %
	15.15	Industrieproduktion	USA	Juni	0.3 %	0.1 %
		Kapazitätsauslastung	USA	Juni	0.3 %	0.1 %
	15.55	Uni Michigan Verbrauchervertrauen	USA	Juni	72.4 Pkte	71.5 Pkte.